

Setzen sie dem Pappbecher – Wahnsinn ein Ende

Müllberge schaden dem Image der Städte.

**Es ist ein Ärgernis und schädlich für die Umwelt:
immer mehr weggeworfene Coffee to go-Becher verschmutzen Straßen,
öffentliche Plätze und die Natur.**

Einwegbecher

In Deutschland werden pro Jahr

- **2,8 Milliarden Pappbecher** verbraucht. Das macht **320.000 Stück pro Stunde**
- Für die Pappherstellung werden jährlich **64.000 t Holz, 29000 t Papier, 11000 t Kunststoff, 1,5 Milliarden Liter Wasser und 320 Millionen kWh Energie** verbraucht.
- Der Einwegbecher hat eine **Lebensdauer von ca. 15 Minuten.**
- **Aufeinandergestellt** würden die jährlich in Deutschland verbrauchten Einwegbecher mehr als **7 Mal die Erde umrunden.**

Warum ist das ein Problem?

- Einwegpappbecher bestehen in der Regel nicht nur aus Papier, sondern auch aus erdölbasiertem Kunststoff. Wäre der Becher aus reiner Pappe, dann würde er nach dem Befüllen schnell aufweichen und undicht werden.
- Diese Becher werden in der Natur nur langsam abgebaut. Die übrig bleibenden Kunststoffteilchen zerfallen in Mikroplastik und gelangen in den Boden, das Wasser und sogar in die Nahrungskette.
- Einwegbecher werden aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz produziert, diese Verarbeitung führt zu erheblichen Umweltauswirkungen. Dabei wird viel Wasser und Energie sowie Chemikalien eingesetzt.
- Einwegbecher sind nur eingeschränkt recyclingfähig. Papierfasern lassen sich nur schwer von der Kunststoffinnenbeschichtung lösen und werden überwiegend als Reststoffe verbrannt.
- Recycling ist gut, aber keine Lösung für zu vieler Kaffeebecher, die unsachgemäß in der Umwelt entsorgt werden.

Was tun gegen die Becherflut?

Wer umweltbewusst Kaffee trinken will, sollte auf Mehrwegbecher setzen!

Becher aus Stahl, Kunststoff oder Porzellan
oder Thermobecher

Hochwertige Produkte sind problemlos wiederverschließbar, lassen keinen Tropfen Inhalt nach draußen und isolieren das Getränk in hervorragender Weise. Das sind Vorteile, die Einwegbecher nicht bieten können.

- Mehrwegbecher sind leicht zu verstauen und leicht zu tragen, sie wiegen in der Regel nicht mehr als 200g.
- Die Befüllung privat mitgebrachter Mehrwegbecher ist eine saubere Sache, problemlos umsetzbar und nicht durch rechtliche Regelungen untersagt.
- Schon manche „Kaffeehäuser“ belohnen die Benutzung der Mehrwegbecher mit einer Preisermäßigung.
- Hygieneämter sehen keine gesundheitliche Beeinträchtigung.

Trink Kaffee aus Mehrweg und schütze die Umwelt!

Weltweit wurden 2010

- etwa 23 Milliarden Becher verkauft
- das bedeutete:
 - 5,7 Milliarden Liter Wasserverbrauch
 - 2,8 Milliarden Tonnen Kohlendioxid
 - 9,4 Millionen gefällte Bäume

2016 werden das schon erheblich größere Mengen sein!

Wusstet ihr, dass

- das die Liebe zum schnellen Kaffee für die Umwelt eine große Belastung ist?
- Kunststoffe für die spezielle Beschichtung und die Plastikdeckel anfallen?
- wertvolle Ressourcen vergeudet werden und somit Umwelt und auch das Klima belastet?
- dass jährlich für die Masse der Becher 43000 Bäume gefällt werden?
- riesige Müllberge entstehen?
- die Behältnisse (Becher) immense Ressourcen in der Produktion verbrauchen?

COFFEE TO GO-Becher sind ein wahrer Fluch für die Umwelt

**Ein COFFEE TO GO ist eine tolle Sache.
Der Becher, in dem er gekauft wird, ist das genaue Gegenteil.**